



**Niederschrift
über die
Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Marktrodach
vom 13. Oktober 2015**

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Vorsitz: Zweiter Bürgermeister Oliver Skall

Anwesend waren folgende Mitglieder des Marktgemeinderates (MGR):

Helmut Wich-Heiter

Michael Linke

Klaus Steger

Andreas Murmann

Tobias Ernst

Thomas Hümmrich

Stefan Kaufmann

Rüdiger Holzman

Jörg Müller

Norbert Friedlein

Hubert Bähr

Alexander Böhm

Entschuldigt fehlten folgende Mitglieder des Marktgemeinderates

Norbert Gräbner, erster Bürgermeister

Thomas Schorn

Michael Stöhr

Frank Müller

Schriftführer: Gerhard Wich-Heiter

Sonstige Anwesende in öffentlicher Sitzung:

BauR Isabel Strehle von der Regierung von Oberfranken,

eine Pressevertreterin, ein Zuhörer,

Vertreter der Architekturbüros Transform und Stadt & Land

Tagesordnung

der Sitzung des Marktgemeinderates am 13. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

2. Vorstellung der Bewerbungen für das Erstellen eines „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ für Marktrodach unter fachlicher Beratung von BauR Isabel Strehle von der Regierung von Oberfranken

3. Sonstiges und Unvorhergesehen
 - a) Straßensanierungsarbeiten in der OD Zeyern der B 173
 - b) Teilinstandsetzung am Weg von der Hohen Wart zur Rabensteiner Höhe
 - c) Einladung zur Auftaktveranstaltung für ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen
 - d) Ausbaumaßnahmen am Weg zwischen dem Friedhof Oberrodach und dem Pumpwerk der FWO
 - e) Hinweise von MGRM Hubert Bähr zu Straßenschäden in Zeyern

Zweiter Bürgermeister Oliver Skall eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt Frau BauR Isabel Strehle von der Regierung von Oberfranken, die Pressevertreterin und einen Zuhörer.

1. Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

(entfällt)

2. Vergabe der Leistungen für das Erstellen eines „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ für Marktrodach

Die bisherigen Schritte in dieser Sache werden vom zweiten Bürgermeister dargestellt. Als Ergebnis der Beratungen über die Bebauungspläne Gries II und Bühl IV hat auf dringendes Anraten der Regierung von Oberfranken der Marktgemeinderat am 9. Dez. 2014 beschlossen, ein „integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) erarbeiten zu lassen.

Die Arbeitshilfe des Bundes für Kommunen zur Erarbeitung solcher Konzepte wurde den MGRM von der Bauverwaltung der Gemeinde in elektronischer Form übermittelt, ebenso ein Entwurf einer Leistungsbeschreibung hierfür. Der MGR hat in seiner Sitzung am 24. Febr. 2015 diese Unterlagen zur Kenntnis genommen. Zusammen mit der Regierung wurde der Entwurf der Leistungsbeschreibung überarbeitet und den MGRM am 27. Juli 2015 übersandt.

Die Bauverwaltung hat 6 qualifizierte Planungsbüros unter Vorlage der Leistungsbeschreibung zur Abgabe eines Angebots bis 15. Sept. 2015 aufgefordert. Folgende Büros haben wegen derzeitiger fehlender Kapazitäten kein Angebot abgegeben:

- Prof. Martin Schirmer, Architekten & Stadtplaner, Würzburg
- Dipl.-Ing. Franz Ullrich, Regierungsbaumeister, Architekt, Stadtplaner (Plan&Werk), Bamberg
- Petra Schober, Architektin, Stadtplanerin (Architektur+Stadtplanung), München
- Dipl.-Ing. Manuela Skorka, Architektin, Stadtplanerin, Neuried (Dieses Büro hat sich für ein gemeinsames Konzept mit dem Büro Transform aus Bamberg ausgesprochen.)

Angebote liegen somit vor von den folgenden Büros:

- Dipl.-Ing. Markus Schäfer, Dipl.-Ing. Yvonne Slanz, Architekten und Stadtplaner (Büro Transform), Bamberg (unter Mitarbeit des Büros Skorka)
- Dipl.-Ing. Matthias Rühl, Raumplaner, Stadtplaner, (Arge Stadt & Land) Neustadt/Aisch (unter Zusammenarbeit mit CIMA, Forchheim).

Zu dem ist noch eine Mitteilung der Regierung von Oberfranken angefügt, aus der deutlich hervorgeht, in wie weit sich die Regierungsvertreterin an der Sitzung beratend unterstützt und beteiligt.

Nach Durchführung der förmlichen Vergabe soll umgehend der Bewilligungsantrag für die Zuwendungen bei der Regierung gestellt werden. Im Programmjahr 2015 sind für das ISEK Marktrodach bei Gesamtkosten von 50.000 € Zuwendungen in Höhe von 40.000 € eingestellt.

Die Regierungsvertreterin, BauR Isabel Strehle, gibt den MGRM vorab Hinweisse, was bei der Bewertung der Angebote hauptsächlich zu berücksichtigen ist. Einzelfragen von MGRM werden von ihr beantwortet.

Zunächst stellen Dipl.-Ing. Matthias Rühl von der Arbeitsgemeinschaft Stadt & Land in Neustadt/Aisch und Dipl.-Ing. Bettina Seliger von der CIMA in Forchheim ihr Angebot vor und erläutern dies. Anschließend erfolgt diese Präsentation durch das Bürotransform aus Bamberg, vertreten durch Dipl.-Ing. Markus Schäfer und Dipl.-Ing. Yvonne Slanz. Auch die geplante Zusammenarbeit mit dem Büro Manuela Skorka, das für das Projekt für das Quartier Steigh durchgeführt hat, wird angesprochen. Die jeweiligen Angebote werden von den MGRM mit den Vertretern der Büros und der Regierungsvertreterin erörtert. Zweiter Bürgermeister Oliver Skall verabschiedet hier Frau Strehle mit einem herzlichen Dank für die Unterstützung und verweist auf die Entscheidung über die Angebote in nichtöffentlicher Sitzung.

3. Sonstiges und Unvorhergesehen

a) Straßensanierungsarbeiten in der OD Zeyern der B 173

Von zweitem Bürgermeister Oliver Skall wird darauf hingewiesen, dass in dieser Woche die Ortsdurchfahrt der B 173 in Zeyern eine Deckensanierung erhalte und es in diesem Zusammenhang zu Verkehrsbehinderungen kommen werde.

b) Teilinstandsetzung am Weg von der Hohen Wart zur Rabensteiner Höhe

Der sehr schlechte Zustand des Weges wird vom zweiten Bürgermeister dargestellt. Es sei kaum möglich mit einem Schlepper den Weg zu befahren, der auch als Trasse für den „Frankenweg“ dient. Die Entwässerung des Weges müsse wieder hergestellt werden und das Abräumen von Lehmboden sei notwendig, damit wieder eine Holzabfuhr möglich sei. Die Jagdgenossenschaft Unterrodach habe eine hälftige Kostenbeteiligung zugesichert. Bereits morgen sei der Beginn der Arbeiten durch die Firma Letsch beabsichtigt, sofern das Wetter dies zulasse. Die Gesamtkosten würden sich auf ca. 5.000 € belaufen.

c) Ausbaumaßnahmen am Weg zwischen dem Friedhof Oberrodach und dem Pumpwerk der FWO

Auf die erste Behandlung im Gemeinderat wird vom zweiten Bürgermeister hingewiesen, wobei man von Kosten in Höhe von ca. 20.000 € ausgegangen sei. Ein eingeholtes Angebot belaufe sich auf ca. 40.000 €. Trotzdem beabsichtige die FWO die Ausbaukosten zu tragen, wenn die Gemeinde vorbereitende Arbeiten wie das Wiederprofilieren der Entwässerungsgräben und den Einbau einer Entwässerungsrinne am Übergangsstück zum bereits ausgebauten Teil übernehme, wobei der gemeindliche Kostenanteil ca. 5.000 € betrage.

Auf Vorschlag durch den Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

Der Markt Marktrodach übernimmt die anteiligen Kosten beim Ausbau eines Teilstücks des Weges für die Grabenprofilierung und Lieferung und Einbau einer Entwässerungsrinne in Höhe von ca. 5.000 €, wenn die FWO die übrigen Kosten der Maßnahme übernimmt.

d) Einladung zur Auftaktveranstaltung für ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen

Zur Veranstaltung in der Rodachtalhalle am Donnerstag, 22. Okt. 2015 um 19.00 Uhr lädt der zweite Bürgermeister ein. Ein Pressegespräch des Landrats wird am Freitag stattfinden. Weitere Informationen seien der Internetseite der Gemeinde zu entnehmen.

e) Hinweise von MGRM Hubert Bähr zu Straßenschäden in Zeyern

MGRM Hubert Bähr macht auf die Pflege eines Wegestückes oberhalb der ehemaligen Schule in Zeyern aufmerksam sowie auf die noch nicht beauftragte Sanierung eines Teilstücks der Straße Am Kirchsteig.

Hier schließt der zweite Bürgermeister die öffentliche Sitzung gegen 22.20 Uhr.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.